

Kleine Starthilfe mit grosser Wirkung

Von **Janine Hosp**

Der Weg in die Selbstständigkeit wird einfacher: Der Verein Go! bietet Kleinunternehmern Mikrokredite und Beratung an.

Zürich. – Still und ohne grosse Medienpräsenz hat die Geschäftsstelle Go! Mitte Februar ihre Arbeit aufgenommen, und bereits haben sich 40 Personen gemeldet, die sich für einen Mikrokredit interessieren. Sie sind zwischen 25 und 72 Jahre alt, ein Drittel ist bereits selbstständig, Einzelne sind arbeitslos. «Wir haben unsere Zielgruppe bereits erreichen können», folgerte Geschäftsführerin Nadine Auer an der gestrigen Pressekonferenz.

Die Initiative für Go! kam von der Stiftung Effort für Zürich, welche Jungunternehmen fördert. Das Geld brachten die Stadt Zürich, die Zürcher Kantonalbank (ZKB) und das Migros-Kulturprozent auf. Zwar gibt es in Zürich mit Technopark und Gründungszentrum Start bereits zwei Einrichtungen, welche junge Unternehmen unterstützen. Im Unterschied zu diesen geht es bei den Mikrokrediten aber vor allem darum, eine Existenzgrundlage für Einzelpersonen oder Familien aufzubauen, und nicht darum, den Grundstein für ein grösseres Unternehmen zu legen.

Die Idee der Mikrokredite ist in Entwicklungsländern entstanden, die Nachfrage nach kleinen Summen ist aber auch hier vorhanden. Der Grund: Banken vergeben kaum Kredite unter 40 000 Franken, weil der administrative Aufwand verhältnismässig gross ist. Laut Martin Zollinger, Mitglied des ZKB-Präsidiums, sind erst Kredite ab 250 000 Franken interessant. Dennoch unterstütze die ZKB Go!, weil sie als Staatsbank ihre Dienstleistungen allen zugänglich machen möchte. So können nun Kleinunternehmer aus dem Gross-

raum Zürich Kredite zwischen 5000 und 40 000 Franken beziehen, und zwar zum Marktzins für gedeckte Darlehen, aktuell 6 Prozent. Entnommen werden sie einem Fonds, den die ZKB mit 250 000 Franken alimentiert hat. Hat er sich erschöpft, muss Go! selber Sponsorengelder suchen.

Damit die Gläubiger ihr Geld wiedersehen, prüft Go! nicht nur alle Interessenten (siehe Kasten), sondern berät und coacht sie, bis sie das Darlehen zurückbezahlt haben. «Wir verschenken kein Geld», stellte Ruedi Winkler klar, der Präsident von Go!. Dank der Beratung ist die Rückzahlquote von Mikrokrediten weltweit hoch, Winkler visiert eine solche von 90 Prozent an.

Perspektive für Arbeitslose

Wie Stadtpräsident Elmar Ledergerber (SP) sagte, hat der Stadtrat seinen Kredit von knapp 1 Million noch während der Hochkonjunktur bewilligt. Dass das Angebot jetzt bereitstehe, sei ein Glücksfall. Mikrokredite seien ein probates Mittel, um Erwerbslosen und Personen, die Sozialhilfe beziehen, wieder zu Arbeit zu verhelfen. Gelingen dies nur schon bei 10 bis 15 Leuten, sei Go! bereits ein Geschäft für die Stadt. Nach Ansicht von Ruedi Winkler wird die Selbstständigkeit an Bedeutung gewinnen. Heute wechselten viele Personen zwei- bis dreimal während ihrer Karriere das Metier, ein Drittel arbeite schon Mitte zwanzig nicht mehr auf dem angestammten Beruf. Selbstständigkeit sei bei einer Neuorientierung oft eine Option.

Go! ist nach der Lausanner Stiftung ASECE erst die zweite Organisation, die in der Schweiz Mikrokredite anbietet. In anderen Ländern Europas, vor allem in Frankreich, sind sie schon seit den 80er-Jahren etabliert. Vater der Idee ist Muhammad Yunus aus Bangladesh.



Der Weg zum Mikrokredit

Wer kommt für einen Mikrokredit in Frage?

Das Angebot richtet sich an Personen aus dem Grossraum Zürich, die eine Geschäftsidee haben und sich selbstständig machen wollen oder es bereits sind. Arbeitslose gehören explizit zur Zielgruppe. Nicht in Frage kommen Minderjährige oder Personen mit offenen Betreibungen.

Wie kommt man zu einem Mikrokredit?

Über die Geschäftsstelle des Vereins «Go! Ziel selbständig». Diese klärt in Beratungsgesprächen ab, ob die Interessentinnen und Interessenten folgende Voraussetzungen erfüllen:

■ Verfügen sie über die Fähigkeiten und das Knowhow, um ihre Geschäftsidee zu verwirklichen?

■ Besteht eine Nachfrage nach ihrem Produkt oder ihrer Dienstleistung?

■ Ist es aufgrund ihres Finanzplans realistisch, dass sie den Kredit innert der vorgesehenen Frist zurückzahlen können?

Kommt die Geschäftsstelle zu einem positiven Entscheid, hilft sie dem Interessenten, einen Kreditantrag zu erstellen. Gibt sie grünes Licht, stehen die Chancen gut, dass er bewilligt wird. Den endgültigen Entscheid fällt aber die ZKB. (jho)

www.gozielselbstendig.ch
